

2. Von seitwärts liegenden Gruppen:

- a. Vordergrund;
- b. Fernsicht nach Unterwalden hinein.

2. Nachdem diese Disposition in ihren Haupt- und Unterabtheilungen von den Schülern sicher und klar erfaßt ist (worüber sie sich auszuweisen haben), liest der Lehrer das Lesestück musterhaft vor.

3. Die Schüler reproduziren dessen Inhalt mündlich und schriftlich an der Hand der Disposition; bei der mündlichen Reproduktion werden die einzelnen Abschnitte unter verschiedene Schüler vertheilt.

4. Lesevortrag durch die Schüler.

5. Haben die Schüler kürzlich einen Berg besucht, so beschreiben sie die Aussicht, die derselbe gewährt, nach einer ähnlichen Disposition.

Sind mehrere Lesestücke in solcher Weise schon durchgenommen, so ist bei Anwendung dieser Behandlungsweise auf weitere Stücke die vorausgehende zusammenhängende Darstellung der Gliederung von Seite des Lehrers nicht mehr nöthig. Nach den nothwendigen Worterläuterungen schreibt der Lehrer gleich die Disposition an die Wandtafel, liest das Stück vor und läßt dann die Reproduktion und den Lesevortrag durch die Schüler folgen.

Endlich läßt er auch die Disposition fallen, um die Schüler in der nur durch allfällige Worterläuterungen vermittelten Auffassung zu üben, der natürlich immer die Reproduktion und der Lesevortrag folgt.